

sische Jugend, da die demokratische Struktur des französischen Militärs den Elsässer aus dem Klein- und Mittelbürgertum ganz andere Chancen bot als das deutsche. In Frankreich ist man sich immer bewußt gewesen, was das deutsche Blut aus dem Elsaß für den französischen Volkskörper bedeutete. Auch aus diesem Grunde ist der Verlust des Landes schmerzlich empfunden worden (Gobineaus Klage). Man suchte sich deshalb nach 1870 die elsässische Blutzufuhr mit allen Mitteln zu sichern. Das Elsässische wird starke Modesache in französischer Öffentlichkeit, ausgenutzt von geschäftstüchtigen Schriftstellern wie Erckmann, Chatrian.

In heutigen Frankreich ist die Situation für die Elsässer etwas anderes. Frankreichs Bedarf bezieht sich mehr auf Menschen der Schwerarbeit, aber der Elsässer tendiert mehr zur Qualitätsarbeit, zur "Arbeit der sauberen Hand", zum Funktionär. Indes stößt er da schon überall auf Innerfranzosen, die die gleiche Tendenz haben. Also das Feld ist im Unterschied von früher mehr besetzt. Zum Andern ist beim heutigen Elsässer der Wille zur eigenen Volkspersönlichkeit stärker als vor 1870. Man ist dem Heimatboden mehr verhaftet und fühlt sich ganz anders aufgefordert zu allererst ihm mit seinen Energien und Gaben zu dienen statt sie in dem allgemeinen französischen Becken verströmen zu lassen. Auch angesichts der großen Wirtschaftsnot, die auf dem Lande jetzt lastet, ist man im elsässischen Volke entgegen den Abwanderungslockungen heute mehr dazu disponiert, dem alten Worte zu folgen: Bleibe in Lande und nähre dich redlich, auf daß es dir wohl- ergehe und du lange lebest in Lande.

U l r i c h - Freiburg: Die Auswanderung aus Elsaß-Lothringen von 1871 bis 1910 in der Statistik

Die statistische Erfassung der in der Zeit von 1871 bis 1910 aus dem Reichsland Elsaß-Lothringen ausgewanderten Personen verdient noch heute unser Interesse, insbesondere die Zahl derer, die ihren Weg nach Frankreich nahmen. Gewiß bietet die Literatur schon Zahlen über den elsäß-lothringischen Wanderungsverlust. Aber gerade diese Zahlen